

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.05.2012  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: Kulturhistorisches Museum, Klosterhof 7, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Andreas Herzog SPD  
Reingard Kraeft SPD  
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.  
Alexander Rau CDU  
Josefine Möller BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Manfred Betke Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Niels Burmeister FDP  
Anja Munser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Frank von Olszewski FÜR Rostock

##### Verwaltung

Dr. Liane Melzer Senatorin für Jugend und  
Soziales, Gesundheit, Schule  
und Sport, Kultur  
Dr. Stefan Neubauer Amt für Stadtgrün, Naturschutz  
und Landschaftspflege  
Thomas Werner Amt für Kultur und  
Denkmalpflege  
Birgit Mannewitz Amt für Kultur u. Denkmalpflege  
Christiane Haas Amt für Stadtplanung u.  
Stadtentwicklung  
Frank Schmidt-Garling Stadtentwicklung, Stadtplanung  
u. Wirtschaft

##### Gäste

Regine Lück 2. Vizepräsidentin des  
Landtages MV  
Dipl.-Ing. Thomas Henschel Landschaftsarchitekt  
Jörg Vogt Großmarkt GmbH

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Christian Alexander Fiedler CDU entschuldigt

## **Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung der Varianten zur Sanierung des Klostergartens mit Beschlussempfehlung für eine Variante
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur städtebaulichen Integration der L22  
Vorlage: 2012/IV/3369
- 6.2 Theaterkonzeption 2018 - "Rostocker Theater - Spiel des Lebens für alle und Ort öffentlich geübter Zeitgenossenschaft" - Das Volkstheater Rostock im 21. Jahrhundert -  
Vorlage: 2012/IV/3440
- 7 Bauanträge
- 8 Sondernutzungen
- 9 Bericht des Ortsamtes
- 10 Bericht der Ausschüsse und des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 12 Verschiedenes

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. 10 von 11 Mitgliedern sind anwesend. Herr Simowitsch begrüßt Herrn Andreas Herzog als neues Mitglied des Ortsbeirates und verpflichtet ihn entsprechend §42 Abs. 4 in Verbindung mit §28 Abs.2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

## **TOP 2    Änderungen der Tagesordnung**

Redaktionelle Änderung: Aus Top 7 wird TOP 6.2

## **TOP 3    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2012**

Die Niederschrift vom 18.04.2012 wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 4    Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Ein Bürger fragt nach, ob es Verkehrskontrollen in der Langen Str, speziell bei Krädern, stattgefunden haben.

Herr Simowitsch bejaht dies. Weitere Ausführungen zu diesem Thema erfolgen auf einer späteren Ortsbeiratssitzung.

## **TOP 5    Vorstellung der Varianten zur Sanierung des Klostergartens mit Beschlussempfehlung für eine Variante**

**Herr Henschel** gibt einen geschichtlichen Abriss über die Entstehungsgeschichte des Klosters, welches im Mittelalter ein Damenstift war. Er erläutert die einzelnen Gebäudebereiche des Klosters. (Klostergarten, Spielplatz, Sommertheater, Veranstaltungsplatz)

Vier Varianten wurden im Vorentwurf entwickelt. Herr Henschel stellt diese im Einzelnen mit ihrer unterschiedlichen Nutzungsgröße und Nutzungsmöglichkeiten vor.

**Herr Vogt** wirbt als Veranstalter für den historischen Weihnachtsmarkt. Dieser findet seit 2004 statt, hat jährlich zwischen 70.000 und 100.000 Besucher und hat eine sehr positive Resonanz. Er erläutert die Flächennutzungsmöglichkeiten.

**Frau Mannewitz** unterstreicht noch einmal die herausragende historische Bedeutung des Gartens für das Klosterleben. Deshalb hat der Klostergarten auch aus denkmalpflegerischer Sicht eine große Bedeutung.

**Herr Stuth**, Leiter des kulturhistorischen Museums, berichtet, dass das Kloster jedes Jahr ca. 58.000 Besucher anzieht. Das Klostergelände bildet eine Einheit und muss als Gesamtheit betrachtet werden. Er plädiert für eine gute gestalterische Qualität der Anlagen.

**Herr Dr. Neubauer** unterstreicht noch einmal, dass der Klostergarten Bestandteil der Klosteranlage ist und Provisorien nicht bleiben können. Das Konzept muss als „Fahrplan“ für die Gestaltung des Klostergartens erarbeitet werden.

Es fand eine rege Diskussion mit den anliegenden Gewerbetreibenden des Klostergartens, Frau Witte (Bühne 602) und Herrn Vogt (Großmarkt GmbH) statt.

Herr Simowitsch schlägt folgenden Beschlusstext vor:

### **Beschluss des Ortsbeirates:**

**Der Ortsbeirat Stadtmitte empfiehlt, die Variante C1 weiter zu verfolgen und dazu in Beratungen der beteiligten Ämter mit dem kulturhistorischen Museum, der Großmarkt GmbH und der Bühne 602 nach einer Kompromisslösung zu suchen, die die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt.**

**Ein Verzicht auf den Kinderspielplatz im Probsteigarten und auf Theateraufführungen der Bühne 602 im Westteil des Klostergartens wird ausgeschlossen.**

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0**

## TOP 6 Informationsvorlagen

### TOP 6.1 Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur städtebaulichen Integration der L22 Vorlage: 2012/IV/3369

**Frau Haas und Herr Schmidt-Garling** erläutern die Informationsvorlage.

Anlass der Untersuchung ist der Auftrag der Bürgerschaft für den Raum Christinenhafen/ Am Bussebart einen Wettbewerb zur Einordnung eines Theaterneubaus mit der Darstellung der städtebaulichen Auswirkungen unter Berücksichtigung gegenwärtiger Nutzungen durchzuführen. Die L 22 stellt ein ernsthaftes Hindernis für die Verbindung des Stadthafens mit der Innenstadt dar. Deshalb sind realistische Möglichkeiten zur Überwindung der L22 Voraussetzung für die Formulierung der Aufgabenstellung für den Wettbewerb. Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung wurden mögliche Varianten der Querung untersucht. Diese Varianten (A – F) werden ausführlich erläutert. Der Ortsbeirat bedankt sich für die Information.

Herr Dr. Penzlin verlässt um 21.25 Uhr die Sitzung.

### TOP 6.2 Theaterkonzeption 2018 - "Rostocker Theater - Spiel des Lebens für alle und Ort öffentlich geübter Zeitgenossenschaft" - Das Volkstheater Rostock im 21. Jahrhundert - Vorlage: 2012/IV/3440

Frau Dr. Melzer informiert und erläutert sehr ausführlich den Inhalt der Informationsvorlage. Der Ortsbeirat bedankt sich für die Information.

## TOP 7 Bauanträge

Keine

## TOP 8 Sondernutzungen

1.

Außergastronomie Neuer Markt 9/10

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

2.

Standplatz Eisanhänger auf dem Parkplatz unterhalb der Commerzbank

**Der Ortsbeirat hat über den Antrag nicht abgestimmt, da es erst der Klärung der Anschlussfrage (Wasser/Strom) bedarf.**

3.

Sondernutzung vor Gaststätte Krämerstr. 6

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

4.

Fete de la Musique – Straßenmusikfest am 21.06.2012

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

5.

„Rostock tanzt“ am 31.05 – 02.06.2012

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein:0 Enthaltungen: 0**

6.

Terrassenfläche KTC Coffee Fellows

**Der Ortsbeirat stellt die Beschlussfassung über den Antrag zurück und wünscht nähere Informationen zum Antrag (Nutzung und Ausmaß). Die Nutzung einer Fläche unmittelbar am Kröpeliner Tor wird abgelehnt.**

**TOP 9 Bericht des Ortsamtes**

Frau Hameister erinnert an die Informationsveranstaltung zum Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 am 04.06.2012, um 16.00 Uhr, im Bürgerschaftsaal des Rathauses.

**TOP 10 Bericht der Ausschüsse und des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

**Ausschuss Soziales:** Frau Kraeft informiert über Veranstaltungen.

**Herr Simowitsch** wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Bericht des Ortsbeiratsvorsitzen an die Ortsbeiratsmitglieder per Mail versenden.

**TOP 11 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft**

Keine

**TOP 12 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen